

Anlage II



"Lukkezen, Heinz"
<lukkezen@bistum-muenster.de>

16.04.2013 10:20

An "Nicole.Sluyter@stadt-emmerich.de"

<Nicole.Sluyter@stadt-emmerich.de>

Kopie Karsten Weidisch <karsten.weidisch@freenet.de>, Kita St.Johannes Praest

<kita.stjohannes-praest@bistum-muenster.de>,

Blindkopie

Thema Umbau des St. Johannes Kindergarten Praest

Protokoll: Diese Nachricht wurde weitergeleitet.

Sehr geehrte Frau Sluyter!

Wir nehmen Bezug auf die mit Ihnen geführten Überlegungen hinsichtlich der baulichen Verbesserung des St. Johannes Kindergarten in Praest.

Am 29. November 2012 haben wir über Ihr Haus einen Antrag mit Gesamtkosten von 110.000,00 € an den Landschaftsverband Rheinland in Köln auf den Weg gebracht. Die Baukosten sollten u.a. mit Landesmitteln zur Förderung des U-3 Ausbaus finanziert werden.

Jetzt stellt sich heraus, dass nur noch 36.000,00 € hierfür zur Verfügung stehen, so dass die Sanierung nicht wie geplant durchgeführt werden kann. Erschwerend kommt hinzu, dass jetzt ein Erlass des Jugendministeriums vorliegt, so dass geförderte U-3 Plätze auch für Kinder unter drei Jahren freigehalten werden müssen und nicht stufenweise belegt werden dürfen.

Da wir im Bereich Praest / Vrasselt / Dornick der Stadt Emmerich im Familienzentrum St. Antonius Vrasselt bereits umgebaut und dort 16 U-3 Plätze geschaffen haben, werden die Kita Plätze in Praest für die Ü-3 Kinder benötigt, damit Sie den Rechtsanspruch der Eltern erfüllen und die Kinder ortsnah betreut werden können. Das ist auch von Seiten des Trägers so gewollt, nämlich in den einzelnen Ortsteilen der Kirchengemeinde Schwerpunkte in den Betreuungsformen zu setzen.

Weil der Umbau in der geplanten Form nun nicht zustande kommt, die Sanitäreinrichtungen aus den 60-er Jahren aber dringend einer Sanierung bedürfen, bitten wir Sie zu prüfen, ob eine anderweitige Finanzierung der zu erwartenden Kosten von rd. 70.000,00 € möglich gemacht werden kann.

Das Bischöfliche Generalvikariat hat eine Mitfinanzierung in Aussicht gestellt, die sich an der Höhe des von Ihnen geleisteten freiwilligen Zuschusses orientiert. Mit anderen Worten. Die Stadt Emmerich und das Bistum Münster bringen sich in gleicher Höhe in die Finanzierung dieser substanzerhaltenden Baumaßnahme ein.

Wir bitten im Auftrag des Trägers, der katholischen Kirchengemeinde St. Johannes Emmerich, um Prüfung, ob die beschriebene Sanierungsmaßnahme in dieser Form realisiert werden kann.

Ein positiver Bescheid wäre auch ein deutliches Zeichen an die Eltern, deren Unmut über den Zustand der Sanitäreinrichtung, immer wieder, mal mehr und mal weniger heftig, vorgetragen wird.

Wir würden uns sehr freuen, wenn wir gemeinsam diese dringend notwendige Sanierung, möglichst zeitnah, umsetzen könnten.

Vielen Dank für Ihre Mühe.

Mit freundlichen Grüßen

Heinz Lukkezen
Verwaltungsleiter
Zentralrendantur Emmerich
Jan Joest Str. 14
47546 Kalkar

Tel.: 02824-923711